



Ausführlicher Abschlußbericht

zur

Forschungs- / Entwicklungsarbeit

Optisches Einmeßgerät

für den Katodenabstand

der Bildröhren B 53 G 1 und B 43 G 2

I.

Plan-Nummer zum Zeitpunkt des Abschlusses der Arbeit: 025 007 b / K 1 - 723/0

Plan-Nummern der Vorjahre: 025 007 b / K 0 - 723

Kurzbezeichnung des Themas: Optisches Einmeßgerät

Name und Anschrift der F./E.-Stelle: VEB Werk für Fernsehelektronik
Berlin-Oberschöneweide, Ostendstr. 1-5

Name und Anschrift des Leiters der F./E.-Stelle: komm. Herr Dir. Dr. Schiller
VEB Werk für Fernsehelektronik

Name und Anschrift der auftragnehmenden Stelle: -

Für die Gesamtarbeit verantwortlicher wissenschaftlich-technischer Bearbeiter: Ing. Kanitz

An der Durchführung der wissenschaftlichen Arbeit entscheidend beteiligte Mitarbeiter:
Ing. Römning
Ing. Kockegei

Beginn der Arbeit (Monat und Jahr): Juli 1960

Abschluß der Arbeit (Monat und Jahr): Sept. 1961

Abschlußleistung lt. Plan (voller Text): Erstellung der Konstruktionsunterlagen
und Bau eines Funktionsmusters.

Erzielte Abschlußleistung: **K 5** Das nach den Konstruktionsunterlagen ge-
baute Gerät wurde erprobt und in mehreren
Exemplaren gebaut.

II.

Form, in der voraussichtlich die Auswertung des Ergebnisses der Arbeit erfolgt:

Einführung in die Bildröhrenfertigung.

Voraussichtlicher Termin der Auswertung des Ergebnisses (Quartal und Jahr):

Sofort.

Name der VVB, der Betriebe oder Institutionen, die das Ergebnis der Arbeit in die Produktion/
Praxis voraussichtlich einführen:

**VEB Werk für Fernseh elektronik
Berlin-Oberschöneweide, Ostendstr. 1-5**

Angabe etwaiger Schwierigkeiten, die die Einführung des Ergebnisses der Arbeit in die Produk-
tion/Praxis behindern:

-

III.

Der Bericht besteht aus:

1 Textband 10 Seiten (einschl. Bilder)


- Anlagen mit - Seiten

Anzahl der angefertigten Exemplare: **5**

Nummer dieses Exemplars: **1**

Datum der Fertigstellung dieses Berichtes (Tag, Monat und Jahr): **8. Februar 1962**

Unterschriften


Leiter der F./E.-Stelle
(i.V. Werk)



Für die F./E.-Arbeit verantwortl. wissensch.-techn. Bearbeiter
(Kanz)

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

=====

		<u>Blatt</u>
1.	Kurzreferat	2
2.	Ausführlicher textlicher Bericht	2
2.1	Wissenschaftliche und volkswirtschaftliche Aufgabenstellung	2
2.2	Diskussion des eingeschlagenen Lösungsweges	2
2.3	Durchführung der Arbeit	3
2.4	Ergebnisse der Arbeit und ihre Beurteilung	4
2.5	Nutzung der Ergebnisse der Arbeit	5
3.	Bilder	6...10

St/Ms.

	TN 2	Benennung Optisches Einmeßgerät	Blatt 1 von 10 Blatt
1	10.2.02	Nr.	VP
Ausgabe	Tag	Name	P Nr.

1. Kurzreferat

Mit Hilfe des optischen Einmeßgerätes für den Katodenabstand der Bildröhren B 53 G 1 und B 43 G 2 wird der Abstand der Katode zum Steuertopf eingemessen, der

$$0,37 + 0,015 \\ - 0,010$$

betragen soll.

Das Gerät besteht aus der Vorrichtung, die das Andrücken der Katode übernimmt, welche mit zu großem Abstand zum Steuertopf geliefert wird, und dem Lichtschnittmeßgerät (vom VEB Carl Zeiss, Jena), welches auf einer Mattscheibe den zulässigen Toleranzbereich von 0,025 mm als 3 mm Abstand abbildet.

Gearbeitet wird mit einer beweglichen Buchse und einem Meßstift, der genau 0,37 mm länger ist als die Buchse. Dadurch zeigt das Lichtschnittmeßgerät nur die Plus- oder Minustoleranz an.

2. Ausführlicher textlicher Bericht

2.1 Wissenschaftliche und volkswirtschaftliche Aufgabenstellung


Es war eine Vorrichtung zu entwickeln, die es erlaubt, ohne anstrengende Augenarbeit den Abstand Topf / Katode von

$$0,37 + 0,015 \\ - 0,010$$

zu erkennen und zu korrigieren (Bild 1).

2.2 Diskussion des eingeschlagenen Lösungsweges

Der eingeschlagene Lösungsweg (Meßstift-Oberflächenprüfgerät) versprach den größten Erfolg zu bringen, da er auf einem bewährten und bei uns im Handel befindlichen optischen Gerät basierte und durch den Meßstift nur mit den zulässigen Toleranzen als sichtbaren Meßwert arbeitete.

	Benennung		- 2 -		
	Optisches Einmeßgerät				
Ausgabe	Tag	Name	Nr.	VP Nr.	P Nr.
			97 - K 1 = 723/0		